



Horkheim

Bekanntgaben für den Stadtteil Heilbronn-Horkheim

Donnerstag, 6. April 2023

14



Foto: Stadt Heilbronn

Öffnungszeiten Bürgeramt

Montag	8.30 - 12.30 Uhr
Dienstag	14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	8.30 - 12.30 Uhr
und mit Terminvereinbarung am	
Dienstag und	
Donnerstag	8.30 - 12.30 Uhr



© Foto: GettyImage



*Wir wünschen
frohe Ostern*

© Foto: GettyImage

Bekanntmachungen des Bürgeramts

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

In lebensbedrohlichen Fällen bitte gleich die **Rettsleitstelle** unter **Telefon 112** anrufen.

Allgemeiner Notfalldienst Talheim-Brackenheim

Notfallpraxis am Krankenhaus Brackenheim,
Wendelstraße 11, 74336 Brackenheim
Samstag, Sonntag, Feiertag 8.00 bis 20.00 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten

Allgemeinärztlicher Notfalldienst 116 117 (Anruf ist kostenlos) Notfallpraxis Heilbronn

SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20 - 26, Heilbronn
Mo. - Fr. 18.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 9.00 - 22.00 Uhr

Kinderärztlicher Notfalldienst 116 117

Notfallpraxis Kinder Heilbronn

Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20 - 26, Heilbronn
Mo. - Fr. 19.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr

HNO-ärztlicher Notfalldienst 116 117

Notfallpraxis HNO Heilbronn

SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20 - 26, Heilbronn
Sa., So. und Feiertag 10.00 - 20.00 Uhr

Augenärztlicher Notfalldienst Heilbronn 116 117

Zahnärztlicher Notfalldienst

Der zahnärztliche Notfalldienst für den Landkreis Heilbronn kann unter folgender Telefonnummer abgefragt werden: **0761/12012000**
<http://www.kzvbw.de>

Zahnärztliche Notfallversorgung nach Unfällen

Zahnärztliche Notfalldienstnummer: **0761/12012000**
Notfalldienstsuche der KZV BW:
www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Kostenfreie Onlinesprechstunde

Mo. bis Fr. 9.00 - 19.00 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700** oder **docdirekt.de**

Notdienste der Apotheken

finden Sie auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg www.aponet.de oder telefonisch: Festnetz 0800/0022833, mobil 22833



IMPRESSUM

Herausgeber:

Bürgeramt Heilbronn-Horkheim,
Tel. 07131-251118,
buergeramts.horkheim@heilbronn.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:

Leiter des Bürgeramts Herr Weineck,
Schleusenstr. 18, 74081 Heilbronn, o.V.i.A.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Timo Bechtold,

Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Bad Rappenau
GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau, Tel. 07264 70246-0
www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):

G.S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt

Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Bildnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Workshop für Waldbesitzende in Heilbronn

Im Rahmen des Forschungsprojektes „Diversität und Innovation in Kleinprivatwaldorganisationen (DivInKo)“ bietet die Universität Freiburg Workshops für Privatwaldbesitzende an, die bisher nicht in forstlichen Zusammenschlüssen organisiert sind und nach zukunftsfähigen Lösungen für die Waldpflege suchen.

Während eines etwa vierstündigen moderierten Workshops, der von der Forstabteilung der Stadt Heilbronn unterstützt wird, werden Konzepte für Gegenwart und Zukunft zusammengetragen. Das Projekt soll den Grundstein für einen verbesserten Dialog legen, der die vielfältigen Interessen der Kleinprivatwaldbesitzenden sichtbar macht und umgekehrt die Angebote von Bund, Ländern und Zusammenschlüssen entsprechend anpassbar macht.

Der Termin in Heilbronn wird gemeinsam mit allen Interessierten abgestimmt und soll möglichst noch im April stattfinden. Unverbindliche Anmeldungen sind per E-Mail an philipp.mack@confobi.uni-freiburg.de möglich. Weitere Informationen zum Projekt gibt es online unter www.divinko.com.

Neues Konzept für Leerstand in der Innenstadt

Erlebnis und Genuss statt gewöhnlichem Einkaufsbummel - das wird ab April im bisherigen Leerstand in der Kaiserstraße 29 möglich. Die Wirtschaftsförderung Heilbronn hat gleich eine ganze Handvoll bekannter Gesichter zusammengebracht, die zukünftig ein innovatives Shop-in-Shop-Konzept in der Heilbronner Innenstadt gemeinsam betreiben werden.

Ab April wird im „KAI“ das Kultiv Heilbronn seinen Hauptstandort finden und Wohnaccessoires und Geschenkideen anbieten. Ergänzt wird das Angebot durch Haushaltswaren, Floristik und Teespezialitäten, denn das Fachgeschäft Tritschler, die Gärtnerei Reinwald und das Fachgeschäft TeeGschwender beteiligen sich mit einem zweiten Standort am Shop-in-Shop-Konzept. Für den gastronomischen Genuss soll zudem ein Café sorgen, die Wirtschaftsförderung ist hierzu bereits in Gesprächen.

„Wir freuen uns, dass in der Kaiserstraße 29 zukünftig eine attraktive Mischung aus Einkaufen, Bummeln und Genießen entstehen wird“, so Oberbürgermeister Harry Mergel. „Unser Ziel ist es, die Heilbronner Innenstadt noch attraktiver zu gestalten. Das Thema Leerstand ist dabei eine wichtige Stellschraube. Unsere städtische Wirtschaftsförderung agiert als zentraler Ankerpunkt zwischen interessierten Vermietern und Mietern und steht im ständigen Austausch. Wenn dabei ein ganz neues und abwechslungsreiches Konzept wie dieses herauskommt, ist das genau eine der Richtungen, in die wir mit Blick auf moderne und attraktive Innenstadtgestaltung gehen möchten.“

Ende 2021 hatte die Stadt Heilbronn im Leerstand als Zwischennutzung einen zentral gelegenen Impfpunkt für die Corona-Impfung eingerichtet. „Nun wird das Erdgeschoss des Gebäudes ganz im Sinne des Masterplans Innenstadt wieder zum attraktiven Kundenmagnet. Denn immer mehr Menschen wünschen sich, auch aufgrund der steigenden Bereitschaft zum Onlineshopping, neue Ideen und Konzepte in der Stadt“, so Stefan Ernesti, Leiter der Stabsstelle Wirtschaftsförderung. Mit dem Masterplan Innenstadt hatte die Stadt Heilbronn bereits 2019 ein Konzept vorgelegt, wie die Heilbronner Innenstadt noch attraktiver werden kann. Realisiert wurden bisher unter anderem breit angelegte Fördermaßnahmen im Zuge der Corona-Pandemie und kreative Zwischennutzungen, wie die Kulturzeit in der Lothorstraße. Zudem werden im Innovationslabor „Urban Innovation Hub“ in der Sülmerstraße zukünftig Transformationsprozesse im stationären Handel vorangetrieben. Das Projekt wird durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg sowie die Dieter Schwarz Stiftung gefördert und gemeinsam mit dem Fraunhofer IAO, dem Kompetenzzentrum Smart Services sowie den Hochschulen Furtwangen, Heilbronn und Konstanz, der Universität Siegen und dem Wissensstad Heilbronn e.V. umgesetzt.

Deutschlandticket für nur fünf Euro - Neues Jobticket für die Beschäftigten der Stadt Heilbronn

Die Stadt Heilbronn wird ihren Beschäftigten das ab 1. Mai geltende Deutschlandticket in Form eines Jobtickets mit einem Eigenanteil von fünf Euro zur Verfügung stellen. Alle städtischen Auszubildenden, Studierenden und Freiwilligendienstleistenden erhalten das 49-Euro-Ticket sogar komplett kostenfrei. Nachdem der Gemeinderat diesem Verwaltungsvorschlag bereits zugestimmt hat, haben Oberbürgermeister Harry Mergel und Gerhard Gross, Geschäftsführer des Heilbronner Hohenloher Haller Nahverkehrs (HNV), nun den dazugehörigen Vertrag unterzeichnet.

Wichtige Dienste

Abfallberatung häusl. Bereich	Tel. 56-2951	Kirchen	
Abfallberatung gewerbl. Bereich	Tel. 56-2762	Ev. Pfarramt Horkheim, Kirchgasse 19	Tel. 253818
Ansagedienst	Tel. 563636	Kath. Pfarramt HN-Sontheim, Auf dem Bau 1	Tel. 7414000
Gesprächskreis für Arbeitslose	Tel. 506580	Neuapostolische Kirche, Baltenstr. 1	
Arzt		Telefonseelsorge Heilbronn	Tel. 0800/1110111
Hausarzt- und Familienpraxis		Tag und Nacht für Sie zu sprechen	
Dr. med. Sabine Stähle	Tel. 574691	VHS-Zweigstelle Horkheim	
und Dr. med. Sabine Winkler, Kelterweg 7	Fax 250916	Zweigstellenleiterin: Simone Schendzielorz	Tel. 07131/578626
Öffnungszeiten		Ernst-Clement-Str. 19, 74223 Flein	
Vormittags Mo. - Do. 8.00 - 12.00 Uhr, Fr. 8.00 - 13.00 Uhr		E-Mail: horkheim@vhs-heilbronn.de	
Nachmittags Mo. und Mi. 15.00 - 17.00 Uhr, Do. 16.00 - 18.00 Uhr		Fahrkartenverkauf für Stadtbuse HN	
und nach Vereinbarung		SPAR-Markt Ludwig Frank, Hohenloher Str. 1	Tel. 575717
Zahnarzt		Postfiliale Horkheim , Schleusenstraße 9, Heilbronn-Horkheim	
Dr. Gudrun Kaps, Hohenloher Str. 1	Tel. 253940	Öffnungszeiten: Mo., Mi., Fr. 15.00 - 17.00 Uhr	
Sprechstunden		Krankentransport	Tel. 07131/19222
Mo. - Fr. 9.00 - 12.00 Uhr, Mo., Di., Do. 15.00 - 17.00 Uhr		Notfälle, Notarzt	Euronotruf 112
Bürgeramt		Ärztlicher Bereitschaftsdienst	
HN-Horkheim, Schleusenstr. 18	Tel. 251118	bundeseinheitliche Rufnummer (kostenlos)	116 117
Sprechzeiten		Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Mo. 8.30 - 12.30 Uhr		Augenärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Di. 14.00 - 18.00 Uhr		HNO Ärzte Bereitschaftsdienst	116 117
Mi. 8.30 - 12.30 Uhr		Bezirksschornsteinfeger	
Mit Terminvereinbarung		Steffen Scheuermann	Tel. 07062/267537
Di. 8.30 - 12.30 Uhr und		Müllabfuhr : 14-täglich (ungerade Woche)	
Do. 8.30 - 12.30 Uhr		mittwochs ab 7.00 Uhr	
Fax 07131/253447		Biotonne : 14-täglich (gerade Woche), mittwochs ab 7.00 Uhr	
E-Mail: buergeramt.horkheim@heilbronn.de		Recyclinghof , Untere Kanalstr. 19	
Nachlassgericht Heilbronn		Öffnungszeiten (derzeit)	
Staatliche Notariate sind seit dem 1.1.2018 geschlossen.		mittwochs 14.00 - 18.00 Uhr und samstags 8.00 - 16.00 Uhr	
Nachlassgericht Heilbronn, Rosenbergstr. 59	Tel. 07131/12360	Polizei	Notruf 110
74074 Heilbronn (zuständig für die Beantragung eines Erbscheins)		Rettungsdienst	Euronotruf 112
Fahrbücherei der Stadt Heilbronn	Tel. 56-3107	Polizeiposten HN-Sontheim , Hauptstr. 7	Tel. 253093
Haltestelle in Horkheim Stauwehrhalle	mobil 0172/7247655	- nur temporär geöffnet -	
Freitags 14.00 - 14.45 Uhr		Schule	
Feuerwehr und Rettungsdienst	Euronotruf 112	Grundschule Horkheim, Hohenloher Str. 10	Tel. 570461
Feuerwehr - städtisches Amt	Tel. 56-2100	Ganztagesangebot Grundschule Horkheim, Nussäckerstr. 4	Tel. 07131/2646002
Feuerwehrhaus Horkheim		Stadtverwaltung	
Kelterweg 13, Abteilungskommandant:		HN Rathaus	Tel. 56-0
Andreas Wormser	Tel. 578179	Sprechstunden	
Friedhof		Mo. - Fr. 8.30 - 12.00 Uhr und Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr	
HN-Horkheim, Talheimer Straße		Stauwehrhalle : Nussäckerstraße 3	Tel. 255515
Friedhofsverwaltung: Bürgeramt Horkheim	Tel. 251118	Strom : ZEAG Heilbronn, Weipertstr. 41	
Mo. - Fr. von 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr		24-Stunden-Störungsdienst (ausschließlich Strom)	Tel. 07131/610-800
Bereitschaftsdienst: Tel. 56-2242, Mo. - Fr. ab 16.00 Uhr, Sa., So. und Feiertage: ganztägig		Turnhalle : Talheimer Str. 4	Tel. 251118
Forstrevier		Gas- und Wasserversorgung der Heilbronner Versorgungs GmbH	
Förster Heinz Steiner	Tel. 07131/56-4144	Bei Störungen und im Notfall rund um die Uhr	
oder	mobil 0175/2226048	erreichbar unter	Tel. 07131/56-2588
E-Mail: heinz.steiner@heilbronn.de			
Kindergärten			
Städt. Kindergarten 1, Nussäckerstr. 4	Tel. 252410		
AWO-Kindertagesstätte Horkheim, Nussäckerstr. 39			
Freispielleitung	Tel. 89930-58		
Leitung	Tel. 89930-59		
Jugendtreff Horkheim	Tel. 640590		
E-Mail: jthorkheim@jufa-hn.de			
Instagram: @jugendtreff_horkheim			
Erreichbar: Mi. 13.30 - 16.30 Uhr, Do. u. Fr. 9.30 - 16.30 Uhr			

„Mit der weitgehenden Kostenübernahme des 49-Euro-Tickets leistet die Stadt Heilbronn einen wichtigen Beitrag zur Mobilitätswende, um den öffentlichen Nahverkehr weiter zu stärken und den Klimaschutz voranzubringen“, sagt Oberbürgermeister Mergel. „Darüber hinaus setzen wir auch ein deutliches Zeichen, ein attraktiver Arbeitgeber zu sein.“ Damit wolle die Stadt einerseits ihre Beschäftigten weiter an sich binden und zugleich neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gewinnen.

Die Beschäftigten der Stadt Heilbronn können das neue Jobticket ab sofort ausschließlich über ihren Arbeitgeber, die Stadt Heilbronn, beantragen. Mindestbezugszeit sind dabei sechs Monate. Bisher nutzen knapp 20 Prozent der städtischen Beschäftigten das bisherige Jobticket, das einen maximalen Zuschuss von 25 Euro für ein Ticket im HNV-Verbund vorsieht. „Wir rechnen aufgrund der großen Attraktivität des neuen Jobtickets mit einer großen Nachfrage und würden uns wünschen, dass möglichst viele Beschäftigten von diesem Angebot Gebrauch machen“, sagt HNV-Geschäftsführer Gerhard Gross.

Die Stadt Heilbronn investiert in diesen Beitrag zur Mobilitätswende voraussichtlich mehr als 1,2 Millionen Euro pro Jahr. Als Großkunde kann die Stadt Heilbronn das Ticket bereits mit einem fünfprozentigen Abschlag einkaufen.



Oberbürgermeister Harry Mergel und HNV-Geschäftsführer Gerhard Gross (r.) unterzeichnen den Vertrag, mit dem die Stadt Heilbronn für ihre Beschäftigten das ab 1. Mai geltende Deutschlandticket als Jobticket anbietet.

English Reading Club

Wer gerne englischsprachige Texte im Original liest und diese Passion mit anderen teilen möchte, ist beim English Reading Club der Stadtbibliothek Heilbronn genau richtig: Jeden dritten Samstag im Monat begleitet der Autor und Blogger Saanwal Karamat Barlaas diesen Leseclub. Der nächste Termin findet am Samstag, 15. April, 13.30 bis 14.30 Uhr statt.

Gelesen werden Geschichten, Artikel, Blogs, Bücher und alles in englischer Sprache. Die Themen berühren viele verschiedene Bereiche. Alle Lesenden sind herzlich willkommen - egal, ob neu oder erfahren. Während des Umbaus der Stadtbibliothek findet der Workshop in der Bibliothek LIV auf dem Bildungscampus, Weipertstraße 49, Gebäude 15, statt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldungen sind per E-Mail an: bibliothek@heilbronn.de möglich.

Regelungen zum Sonn- und Feiertagsschutz

Im Vorfeld der Karwoche und der Osterfeiertage informiert das Ordnungsamt über die aktuellen gesetzlichen Bestimmungen zum Schutz dieser Tage.

Die Bestimmungen des Sonn- und Feiertagsgesetzes haben Vorrang vor beispielsweise regelmäßigen Sperrzeitverkürzungen in der Gastronomie. Das Landesglücksspielgesetz für Baden-Württemberg enthält weitere spezielle Regelungen für den Betrieb von Spielhallen und Geldspielgeräten in Gaststätten.

Verboten sind am Gründonnerstag, 6. April:

- während der Zeit des Hauptgottesdienstes am Vormittag Handlungen, die den Gottesdienst stören, in der Nähe von Kirchen und anderen dem Gottesdienst dienenden Gebäuden zu veranstalten,
- öffentliche Tanzunterhaltungen und Tanzunterhaltungen von Vereinen und geschlossenen Gesellschaften in Wirtschaftsräumen von 18.00 bis 24.00 Uhr.

Verboten sind am Karfreitag, 7. April:

- öffentliche Veranstaltungen in Räumen mit Schankbetrieb, die über die Getränke- und Speiseabgabe hinausgehen von 0.00 bis 24.00 Uhr,
- sonstige öffentliche Veranstaltungen, soweit sie sich nicht auf die Würdigung des Feiertages oder ein höheres Interesse der Kunst, Wissenschaft oder Volksbildung beziehen von 0.00 bis 24.00 Uhr,
- öffentliche Sportveranstaltungen von 0.00 bis 24.00 Uhr,
- öffentliche Tanzunterhaltungen und Tanzunterhaltungen von Vereinen und geschlossenen Gesellschaften in Wirtschaftsräumen von 0.00 bis 24.00 Uhr,
- der Betrieb von Spielhallen und Geldspielgeräten in Gaststätten.

Verboten sind am Karsamstag, 8. April:

- öffentliche Tanzunterhaltungen und Tanzunterhaltungen von Vereinen und geschlossenen Gesellschaften in Wirtschaftsräumen von 0.00 bis 20.00 Uhr.

Verboten sind am Ostersonntag, 9. April:

- öffentliche Sportveranstaltungen von 0.00 bis 11.00 Uhr.

Zudem ist am Ostersonntag nach dem Gesetz über die Ladenöffnung in Baden-Württemberg ein Verkauf von frischer Milch, Konditor- und frischen Backwaren, Blumen und selbst erzeugten landwirtschaftlichen Produkten nicht erlaubt.

Darüber hinaus können an den übrigen Tagen der Karwoche (Palmsonntag bis Karsamstag) und am Ostersonntag öffentliche Veranstaltungen und Vergnügungen verboten werden, wenn sie nach den besonderen örtlichen Verhältnissen störende Auswirkungen haben könnten.

An Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen sind generell verboten:

- öffentlich bemerkbare Arbeiten, die die Sonn- und Feiertagsruhe beeinträchtigen könnten,
- Handlungen in der Nähe von Kirchen und anderen dem Gottesdienst dienenden Gebäuden, die den Gottesdienst stören könnten,
- Treibjagden,
- Messen und Märkte bis 11 Uhr,
- während des Hauptgottesdienstes: öffentliche Versammlungen unter freiem Himmel, Aufzüge und Umzüge, soweit sie den Gottesdienst unmittelbar stören könnten, alle öffentlichen Veranstaltungen zur Unterhaltung von Gästen sowie öffentliche Veranstaltungen und Vergnügungen, zu denen öffentlich eingeladen oder für die Eintrittsgeld erhoben wird. Dies gilt nicht für die Feiertage 1. Mai und 3. Oktober.

Geflügelpest bleibt ein Risiko für Geflügel

Weiterhin Wachsamkeit bei der Geflügelpest, aber keine behördliche Stallpflicht für Geflügel mehr: Nachdem in Heilbronn zuletzt am 6. März der letzte tote Wildvogel im Rahmen des Seuchengeschehens gemeldet wurde, verzichtet das städtische Ordnungsamt ab 1. April darauf, alle Geflügelhalter im Stadtgebiet darauf zu verpflichten, ihre Tiere im Stall zu halten. Die Nutztiere können daher ab April wieder im Freien gehalten werden. „Entwarnung können wir allerdings noch nicht geben“, betont Dr. Gudrun Vollrath, Leiterin der Abteilung Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung des Ordnungsamtes. „Das Geflügelpestvirus befindet sich auch jetzt noch in der Wildvogelpopulation. Es ist auch nicht damit zu rechnen, dass es durch den Abzug der Zugvögel verschwindet.“ Durch die Wetterlage sei lediglich mit weniger Fällen bei Wildvögeln - und damit weniger Infektionsquellen für Nutzgeflügel - zu rechnen. Daher appelliert Vollrath an alle Geflügelhalter im Stadtgebiet, weiterhin vorsichtig zu sein und ihre Tiere vor Kontakten mit Wildvögeln zu schützen. „Eigenverantwortliches Handeln ist den Geflügelhaltern weiterhin dringend anzuraten“, so Vollrath. Daher sollten alle Halter von Hühnern, Puten, Perlhühnern, Rebhühnern, Fasanen, Laufvögeln, Enten und Gänsen die eigenen Biosicherheitsmaßnahmen überprüfen und, falls nötig, anpassen. Dazu zählen strikt die Kontaktvermeidung zwischen Wildvögeln und Nutzgeflügel, die Sicherung der Ein- und Ausgänge der Ställe oder sonstigen Standorte des Geflügels gegen unbefugten Zutritt, das Tragen von betriebseigener Schutzkleidung oder Einwegschutzkleidung durch betriebsfremde Personen sowie eine Einrichtung zum Waschen der Hände, Wechseln der Kleidung und zur Desinfektion der Schuhe. Gehäufte Krankheits- oder Todesfälle sind weiterhin dem Ordnungsamt der Stadt Heilbronn, Abteilung Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung, zu melden.

Stark krank machender Erreger

Bei dem stark krank machenden Erreger der Geflügelpest handelt es sich um ein Influenzavirus. Es betrifft Wasservögel wie Schwäne, Enten, Gänse, Reiher, Kormorane und Möwen sowie Krähen, Greif-

vögel und Eulen. Neben Wildvögeln kann auch Nutzgeflügel schwer erkranken. Singvögel und Tauben sind jedoch nicht betroffen. Trotz der hohen Anzahl an weltweiten Ausbrüchen bei Wildvögeln und Geflügel sind Infektionen des Menschen selten.

Ämter, Betriebe und Einrichtungen nur teilweise geöffnet/Öffnungszeiten während der Feiertage

Von Karfreitag, 7. April bis einschließlich Ostermontag, 10. April sind die städtischen Dienststellen geschlossen. Bei der Stadtverwaltung sind daher folgende Bereitschaftsdienste eingerichtet:

Friedhofsverwaltung

Auf dem Hauptfriedhof ist am Karfreitag, 7. April, am Ostersonntag, 9. April und am Ostermontag, 10. April, jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr, ein Bereitschaftsdienst eingerichtet.

Heilbronner Versorgungs GmbH

Bei Störungen in der Gas-, Wasser- und Fernwärmeversorgung ist der Bereitschaftsdienst unter Telefon 07131/56-2588 erreichbar.

Abwasserwirtschaft

Die Bereiche Kanalbetrieb und Kläranlage sind außerhalb der üblichen Dienstzeiten über die Leitstelle der Kläranlage unter Telefon 07131/56-4300 erreichbar.

Die Öffnungszeiten bei den einzelnen städtischen Ämtern ändern sich wie folgt:

Stadtbibliothek

Das Ausweichquartier der Stadtbibliothek in den Containern der Dammschule ist ebenso wie die Stadtteilbibliothek in Böckingen von Karfreitag, 7. April bis Ostermontag, 10. April geschlossen. Während der gesamten Osterferien sind die Stadtteilbibliothek in Biberach sowie die Fahrbibliothek geschlossen

Stadtarchiv

Der Lese- und Forschungsraum des Stadtarchivs ist von Karfreitag, 7. April bis Ostermontag, 10. April geschlossen. Die Ausstellungen im Otto-Rettenmaier-Haus/Haus der Stadtgeschichte sind am Karfreitag, 7. April und Ostermontag, 10. April geschlossen, haben aber am Karsamstag, 8. April und am Ostersonntag, 9. April geöffnet.

Städtische Museen

Das Museum im Deutschhof sowie die Kunsthalle Vogelmann sind am Karfreitag, 7. April und am Ostermontag, 10. April geschlossen. Geöffnet ist am Gründonnerstag, 6. April, am Karsamstag, 8. April und am Ostersonntag, 9. April.

Tourist-Information

Die Tourist-Information bleibt am Karfreitag, 7. April, am Ostersonntag, 9. April und am Ostermontag, 10. April geschlossen. Am Karsamstag, 8. April ist von 10.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.

Kundencenter Energiestandort Heilbronn

Das Kundencenter am Energiestandort Heilbronn bleibt lediglich an den Sonn- und Feiertagen geschlossen. Ansonsten gelten die üblichen telefonischen Servicezeiten.

Heilbronner Bäder

Das Freizeitbad Soleo bleibt am Karfreitag, 7. April geschlossen. Am Karsamstag, 8. April sind die Schwimmhalle von 8.00 bis 18.00 Uhr und die Saunalandschaft (gemischt) von 9.00 bis 22.00 Uhr geöffnet. Am Ostersonntag, 9. April und Ostermontag, 10. April sind die Schwimmhalle von 8.00 bis 21.00 Uhr und die Saunalandschaft (gemischt) von 9.00 bis 21.00 Uhr geöffnet. Das Hallenbad Biberach hat von Karfreitag, 7. April bis Ostermontag, 10. April geschlossen.

Entsorgungsbetriebe

Das Entsorgungszentrum Heilbronn und die städtischen Recyclinghöfe bleiben an den gesetzlichen Feiertagen am Karfreitag, 7. April und am Ostermontag, 10. April geschlossen. Am Karsamstag, 8. April sind alle städtischen Recyclinghöfe zu den bekannten Öffnungszeiten geöffnet.

Städtischer Busverkehr

Während der Osterferien von Donnerstag, 6. April bis einschließlich Freitag, 14. April werden alle mit „S“ gekennzeichneten Fahrten der Linien 8, 11 und 64 nicht gefahren.

Die Busse fahren wie folgt: Am Karfreitag, 7. April gilt Sonntagsverkehr; am Karsamstag, 8. April gilt Samstagsverkehr; am Ostersonntag, 9. April und am Ostermontag, 10. April gilt Sonntagsverkehr.

Bereits am Sonntag, 2. April werden die Gieß- und Ausflugsfahrten zum Westfriedhof bzw. zur Waldheide wieder aufgenommen.

Stadtbahn

Bei der Stadtbahn gilt am Gründonnerstag, 6. April Freitagsverkehr; am Karfreitag, 7. April gilt Sonntagsverkehr; am Karsamstag, 8. April gilt Samstagsverkehr; am Ostersonntag, 9. April und am Ostermontag, 10. April gilt Sonntagsverkehr.

Wegen Karfreitag und Ostermontag - Abfallabfuhr geändert

Wegen des Feiertags an Karfreitag, 7. April müssen die Abfallabfuhr in folgenden Abfuhrgebieten auf Samstag, 8. April verlegt werden:

- **Böckingen**
Abfuhr der Restmüllbehälter
- **Böckingen, Sammelbezirk 2**
Abfuhr der Blauen Tonnen

Wegen des Feiertags an Ostermontag, 10. April müssen alle Abfallabfuhr in der Woche nach Ostern um jeweils einen Werktag verschoben werden. Betroffen sind alle Abfuhr von Restmüllbehältern, Biotonnen, Blauen Tonnen, Gelben Tonnen und Gelben Säcken. Ausnahme: Die Abfuhr der Biotonnen in Böckingen findet wie gewohnt am Freitag, 14. April statt.

Die Entsorgungsbetriebe bitten um Beachtung der in den jeweiligen Abfallkalendern 2023 angegebenen Termine. Änderungstermine für Restmüllgroßbehälter mit 660 bzw. 1.100 Litern und Blaue Tonnen mit 1.100 Litern sind im Internet unter <https://abfallwirtschaft.heilbronn.de> veröffentlicht und können auch bei der Abfallberatung unter Telefon 07131/56-2951 nachgefragt werden.

Öffnungszeiten über Ostern

Die Deponie Vogelsang und der Recyclinghof Plus im Entsorgungszentrum Heilbronn und die anderen Recyclinghöfe bleiben an den gesetzlichen Feiertagen am Karfreitag, 7. April und Ostermontag, 10. April geschlossen.

Am Samstag, 8. April sind alle städtischen Recyclinghöfe zu den bekannten Öffnungszeiten geöffnet.

7. aktualisierte Auflage der Broschüre mit 200 Adressen - Wegweiser bei psychischen Problemen

Kontaktstellen, Selbsthilfegruppen, Betreuungsangebote, Fachärzte-Adressen und viele weitere nützliche Informationen sind in der neu aufgelegten Broschüre „Wegweiser für Menschen mit seelischen Problemen“ der Stadt und des Landkreises Heilbronn zu finden. „Der Wegweiser bietet Betroffenen und Angehörigen einen guten Überblick über wohnortnahe Anlaufstellen für professionelle Hilfe, Unterstützung und Beratung“, erklärt Sozialbürgermeisterin Agnes Christner. „Wichtig ist vor allem die regelmäßige Aktualisierung, damit die seit vielen Jahren begehrte und schnell vergriffene Broschüre mit 200 Adressen ihre Funktion als Wegweiser erfüllen kann“, erklärt Androniki Petsos, Sozialdezernentin des Landratsamtes Heilbronn.

Herausgegeben wird die 7. Auflage des Wegweisers vom Gemeindepsychiatrischen Verbund, einem Zusammenschluss von Leistungserbringern psychiatrischer Hilfen sowie des Stadt- und des Landkreises Heilbronn. Die nach Wohnorten gegliederte Broschüre gibt einen aktuellen Überblick über Beratungsangebote, Selbsthilfegruppen, Werk- und Tagesstätten sowie unterstützende Wohnformen. Gut 200 Adressen weisen unter anderem auf Arztpraxen, Psychotherapieangebote, Reha-Einrichtungen, Tageskliniken und Krankenhäuser für Kinder- und Jugendliche sowie Erwachsene hin. Die kostenlose Broschüre ist online auf den Homepages der Stadt Heilbronn unter www.heilbronn.de/leben/gesundheit/beratungsstellen oder des Landratsamts Heilbronn unter www.landkreis-heilbronn.de/psychische-erkrankungen abrufbar und ist zusätzlich in den Bürgerämtern, Kommunen und Beratungsstellen des Stadt- und Landkreises erhältlich.

Inklusive Elemente für Kinder mit Handicap/Neuer Spielspaß auf dem Spielplatz Güldensteinstraße

Die Kinder in Heilbronn-Sontheim können sich freuen: Der Spielplatz in der Güldensteinstraße erwartet sie mit neuen und abwechslungsreichen Spielgeräten zum Klettern, Balancieren, Rutschen, „Telefonieren“ über zwei Sprachmuscheln und vielem mehr.

Bei den Planungen wurde auch an Kinder mit Handicap gedacht und die Pläne mit der angrenzenden Paul-Meyle-Schule für Kinder mit kognitiven und körperlichen Einschränkungen abgestimmt. Sowohl ein Sandspieltisch als auch eines der Kombispielgeräte sind über eine Rampe mit dem Rollstuhl erreichbar. Die Verkleinerung des Sandbereichs zugunsten eines mit Holzhackschnitzeln ausgelegten Bereichs ermöglicht die Befahrbarkeit eines Großteils des Platzes. Eine Vierfachschaukel mit zwei klassischen Sitzen, einem großen Schaukelnest und einem Sessel ersetzt die bisherige Pendelschaukel und kann auch von Kindern, die im Rollstuhl sitzen, genutzt werden.

Für Spielpausen und für die Begleitpersonen der Kinder wurden vier neue Bänke aufgestellt. Erhalten geblieben sind die beiden Kletterfelsen und die Tischtennisplatte.

Auf dem rund 1.000 Quadratmeter großen Spielplatz waren die alten Geräte teils marode und mussten deshalb erneuert werden. Für die Planungen war das städtische Grünflächenamt verantwortlich, die Neugestaltung des Platzes und den Aufbau der Geräte hat das Betriebsamt übernommen.

Hintergrund

Die Sanierung und Neugestaltung des Spielplatzes in der Guldensteinstraße sind Bestandteil des Teilentwicklungsprogramms Kinderspielplätze, Bolzplätze und Skateanlagen 2020 bis 2028, das vom Grünflächenamt der Stadt Heilbronn aufgestellt und im Dezember 2020 vom Heilbronner Gemeinderat beschlossen wurde. Das Programm wird regelmäßig fortgeschrieben und gibt einen Überblick über den Handlungsbedarf und den Zustand der 159 städtischen Spiel- und Bolzplätze sowie Skateanlagen. Es beleuchtet zudem das Thema Inklusion auf Spielplätzen.

Bei einer Begehung aller Spielplätze hat sich gezeigt, dass generell ein hoher Sanierungsbedarf besteht. Der Gemeinderat hat daher für die Sanierung von Spielplätzen und Spielgeräten in diesem Jahr über eine Million Euro zur Verfügung gestellt. Nach dem Spielplatz in der Guldensteinstraße werden aktuell der Spielplatz im Wertwiesepark Nord und der Spielplatz Geibelstraße, der sich ebenfalls in Sontheim befindet, erneuert. Beide Plätze werden noch im April fertiggestellt.

Darüber hinaus erfolgen auch auf weiteren städtischen Spielplätzen stetig Sanierungen einzelner Geräte oder Gerätegruppen. Die umfangreichen Sanierungen am Kinderspielplatz Schlüsselacker in Klingenberg, der aus Verkehrssicherungsgründen gesperrt werden musste, wurden nun fertiggestellt, dem Frühlingsspielspaß steht somit auch dort nichts mehr im Weg.



Bürgermeister Andreas Ringle (4. v. l.), Grünflächenamtsleiter Oliver Toellner (2. v. l.) und Ingrid Krämer (3. v. l.), Verantwortliche für Spielplatzsanierungen, freuen sich gemeinsam mit Michele Padalino (links), Herbert Wagenknecht (2. v. r.) und Joel Michel (rechts) vom städtischen Betriebsamt und den Kindern der angrenzenden Paul-Meyle-Schule über das neue Spielparadies
Foto: Stadt Heilbronn



Foto: Thinkstock/iStockphoto

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Horkheim



Wochenspruch

Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle.

Offenbarung 1, 18

Donnerstag, 6.4. - Gründonnerstag

19.00 Uhr Nacht der verlöschenden Lichter, Gottesdienst (Team)

Opfer für die eigene Gemeinde

anschließend Pauluschor Probe in der Kirche

Freitag, 7.4. - Karfreitag

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Prädikant Philipp)
mit dem PaulusChor

Opfer für Hoffnung für Osteuropa

Sonntag, 9.4. - Ostersonntag

6.00 Uhr Osternacht (Team)

Opfer für die eigene Gemeinde

10.00 Uhr Gottesdienst (Dekan Baisch) mit dem Posaunenchor

Opfer für die eigene Gemeinde

Montag, 10.4. Ostermontag

kein Gottesdienst

Mittwoch 12.4.

20.00 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 16.4. - Quasimodogeniti

10.30 Uhr Mini-Gottesdienst (Team)

Opfer für die eigene Gemeinde (Jugend)

Kasualvertretung

Die Kasualvertretung für das Pfarramt Horkheim in dringenden seelsorgerlichen Angelegenheiten und bei Beerdigungen ist wie folgt geregelt:

bis 9.4. Pfarrer Schwenk aus Talheim, Telefon 07133/4292

10.4. bis 16.4. Pfarrer Schanz aus Flein, Telefon 07131/575574

17.4. bis 23.4. Pfarrer Sons aus Flein, Telefon 07131/251956

Anmeldung zum Konfirmandenunterricht

Der Unterricht des nächsten Konfirmandenjahrgangs beginnt am **Mittwoch, 14. Juni 2023 um 15.00 Uhr**

im Paulus-Gemeindehaus. Eingeladen sind in der Regel die Jugendlichen, die jetzt die 7. Klasse besuchen bzw. die zweite Hälfte des Jahrgangs 2009 und die erste Hälfte des Jahrgangs 2010.

Die Konfirmation findet im nächsten Jahr am **28. April 2024 statt**, abhängig von der Anzahl der Anmeldungen planen wir aber auch einen **Zweitertermin am 21. April 2024**.

Die Anmeldung erfolgt zunächst nur schriftlich, bitte werfen Sie Ihre ausgefüllten **Anmeldeformulare bis 19.4.2023 im Pfarramt** in den Briefkasten, ev. Pfarramt, Kirchgasse 19 ein.

Sollten Sie kein Anmeldeformular erhalten haben, melden Sie sich bitte zu den Öffnungszeiten im Pfarramt donnerstags und freitags 9.00 - 13.00 Uhr, Tel. 253818 oder unter pfarramt.horkheim@elkw.de

Vorabinformation - Kleidersammlung für Bethel

Am **Donnerstag, 4. Mai und Freitag, 5. Mai** findet die diesjährige Kleidersammlung für Bethel statt.

Abgabestelle ist das Paulus-Gemeindehaus, die Abgabezeiten sind am Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr und Freitag von 15.00 bis 18.00 Uhr.

Pfarramt

Pfarrstelle vakant

Kirchgasse 19, Tel. 253818, Fax 506696

E-Mail Pfarramt.Horkheim@elkw.de

Homepage www.ev-Kirche-Horkheim.de

Pfarramtssekretärin

Julia Williams

Donnerstag und Freitag von 9.00 bis 13.00 Uhr

E-Mail Julia.Williams@elkw.de

Vorsitzende des KGR Petra Wörthmann, Talheimer Str. 58,
Tel. 569551, E-Mail woerthmann@web.de

Kirchenpflege Nicole König, E-Mail Nicole.Koenig@elkw.de

Mesnerin Monika Lauer, Kontakt über Pfarramt

Paulus-Gemeindehaus, Nussäckerstr. 10, Tel. 9082866

Hausmeisterin Monika Lauer, Tel. privat 266353

Montag und Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr

Katholische Kirchengemeinde St. Martinus Sontheim/Horkheim



Katholische Kirche Sankt Martinus Heilbronn-Sontheim



Auf dem Bau 3

Sonntag, 9.4.

5.30 bis Auferstehungsfeier mit Bläsern der Musikkapelle,
7.30 Uhr anschließend Frühstück „bring & share“ im Gemeindehaus

Montag, 10.4.

9.00 bis Emmausgang für Jugendliche und Familien zusammen
10.30 Uhr mit den Firmlingen; Treffpunkt ist beim Bildstöckle am Eingang zum Friedhof Sontheim

10.30 bis
11.30 Uhr Festgottesdienst St. Martinus mit den Firmlingen

Mittwoch, 12.4.

15.30 bis
16.15 Uhr Eucharistie Pro Seniore

Freitag, 14.4.

14.30 bis
17.30 Uhr Proben zu den Erstkommuniongottesdiensten

Samstag, 15.4.

10.30 bis
11.35 Uhr Erstkommunion A

Sonntag, 16.4.

10.30 bis
11.35 Uhr Erstkommunion B

Montag, 17.4.

10.00 bis Erstkommunion-Dankgottesdienst, anschließend
10.45 Uhr gemeinsames Fest im Gemeindehaus St. Martinus

Katholische Kirche Maximilian Kolbe Heilbronn-Sontheim



Jörg-Ratgeb-Platz 25

Sonntag, 9.4.

9.00 bis
10.00 Uhr Festgottesdienst

Donnerstag, 13.4.

17.55 bis
18.30 Uhr Rosenkranz

18.30 bis
19.15 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 15.4.

17.55 bis
18.30 Uhr Rosenkranz

18.30 bis
19.30 Uhr Eucharistiefeier

Katholische Kirche Heilig Geist Horkheim



Heilbronner Weg 17

Sonntag, 9.4.

10.30 bis Festgottesdienst Heilig Geist
11.30 Uhr mitgestaltet vom Heilig-Geist-Chor

Dienstag, 11.4. - Eucharistiefeier entfällt

Samstag, 15.4. - abends eritreische Osternacht

Getauft wird

am Samstag, 15. April 2023 im Anschluss an die Erstkommunion in St. Martinus: Theresa Hofmann, Tochter von Ana Sanchez Juan und Stefan Hofmann

Pfarrbücherei geöffnet

am Sonntag, 23. April nach dem 10.30-Uhr-Gottesdienst

Diaspora-Opfer der Erstkommunionkinder

In den Erstkommunion-Gottesdiensten am 15. und 16. April bitten wir um Ihr Opfer für die Diaspora-Arbeit des Bonifatiuswerks.

Gesprächsmöglichkeit

Sie haben Anliegen, Fragen oder Anregungen? Dann dürfen Sie sich gerne an unsere Pastoralreferentin Cornelia Reus wenden. Offene Sprechzeit ist donnerstags von 16.00 bis 17.00 Uhr (außerhalb der Schulferien)

Kirchenchor Cäcilia

Singstunde freitags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Martinus
Sangesfreudige Damen und Herren sind bei uns immer herzlich willkommen!

Heilig-Geist-Chor

Singstunde mittwochs um 20.00 Uhr im Gemeindehaus Heilig Geist

Musikkapelle St. Martinus

Probe donnerstags um 18.30 Uhr die Jugendgruppe und um 20.00 Uhr die aktiven Musiker im Gemeindehaus St. Martinus

Vereine - Parteien - Verbände

Förderverein TSB Heilbronn- Horkheim Handball e.V.



Hauptversammlung

Einladung

Der Förderverein TSB Heilbronn-Horkheim Handball e.V. lädt ein zu seiner ordentlichen Hauptversammlung am Donnerstag, 20.4.2023 um 19.30 Uhr im Foyer der Stauwehrhalle, HN-Horkheim.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Berichte (für das Vereinsjahr 2022)
 - a) 1. Vorsitzender
 - b) Kassier
 - c) Kassenprüfer
 - d) Schriftführer
3. Entlastungen
4. Anträge
5. Neuwahlen
 - a) 2. Vorsitzender
 - b) Kassier
 - c) Kassenprüfer
 - d) Schriftführer
6. Verschiedenes

Anträge sind schriftlich einzureichen bis 13.4.2023 beim 1. Vorsitzenden Joachim Weineck, Körnerstr. 37, 74348 Lauffen.

Für den Vorstand

Alexander Bach, Schriftführer

Agentur für Arbeit Heilbronn

Der Arbeitsmarkt im März 2023

Arbeitsmarkt kommt noch nicht in Fahrt - Quote unverändert bei 3,8 Prozent

„Entgegen der in dieser Jahreszeit sonst positiven Entwicklung ist im März die Arbeitslosigkeit im Heilbronner Unterland leicht angestiegen. Die anhaltend schwierige wirtschaftliche Lage macht sich damit bemerkbar. Bei einer Arbeitslosenquote von 3,8 Prozent ist die Situation aber nach wie vor stabil. Die Aussichten, einen passenden Arbeitsplatz zu finden, sind für qualifizierte Arbeitslose und Arbeitssuchende gut. Der Fachkräftebedarf wird aufgrund der demografischen Entwicklung noch spürbar zunehmen. Qualifizierungs- und Weiterbildungsmaßnahmen sind daher für die Betriebe wichtige Bausteine, passende Fachkräfte zu bekommen. Hierbei unterstützt unser Arbeitgeber-Service mit individuellen Beratungsangeboten und Fördermaßnahmen“, sagt Manfred Grab, der Leiter der Heilbronner Agentur für Arbeit, zur aktuellen Lage auf dem Arbeitsmarkt.

Arbeitslosenzahl im März:

+ 192 auf 10.616

Arbeitslosenzahl im Vorjahresvergleich:

+ 1.355

Arbeitslosenquote gegenüber Vormonat:

unverändert

bei 3,8 Prozent

Arbeitslosigkeit

Eine Frühjahrsbelebung auf dem Arbeitsmarkt im Raum Heilbronn ist noch nicht bemerkbar. Im März steigt die Zahl der arbeitslosen Menschen gegenüber dem Februar um 192 auf jetzt 10.616. Normalerweise wäre ein Rückgang der Arbeitslosigkeit für diese Jahreszeit üblich. Die Arbeitslosenquote bleibt bei 3,8 Prozent. Vor einem Jahr lag die Quote noch bei 3,3 Prozent.

Entwicklung in der Arbeitslosenversicherung und in der Grundsicherung

Im Bereich der Arbeitslosenversicherung (Sozialgesetzbuch III) waren im März 4.409 Menschen arbeitslos gemeldet. Gegenüber dem Vormonat sind das 53 Personen mehr. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet das einen Anstieg von 389. Die Zahl der Arbeitslosen in der Grundsicherung (Sozialgesetzbuch II) hat gegenüber dem Februar

Respektiere bitte die Stille auf dem Friedhof!

ebenfalls zugenommen. Die im Agenturbezirk ansässigen Jobcenter registrieren im März 6.207 Arbeitslose. Das sind 139 mehr als im Vormonat und 966 mehr als vor einem Jahr.

Wie in den Monaten zuvor ist der Anstieg darauf zurückzuführen, dass die Jobcenter für die Betreuung der Schutz suchenden Menschen aus der Ukraine zuständig sind.

Arbeitskräftenachfrage

Den Vermittlungsfachkräften im Arbeitgeberservice werden im März 406 neue Jobangebote von den Betrieben und Verwaltungen gemeldet. Das sind 126 weniger als vor einem Monat.

Der Stellenbestand ist gegenüber dem Vormonat auf 2.903 zurückgegangen (minus 327).

Im Vergleich zum Vorjahr sind das 211 oder 6,8 Prozent weniger.

Berufsberatung für Beschäftigte

Beratungsangebot zur beruflichen Weiterentwicklung oder Neuorientierung

Die Berufsberatung im Erwerbsleben der Arbeitsagentur Heilbronn bietet jeden Mittwoch zwischen 16.00 und 18.00 Uhr unter der Telefonnummer 07131/969300 eine Hotline exklusiv für Berufstätige an. Das Angebot richtet sich an Beschäftigte, die über eine (Aufstiegs) Weiterbildung, ein Studium oder den nächsten Karriereschritt nachdenken, ihre Qualifikation an die Anforderungen der digitalen Transformation anpassen, einen Berufsabschluss nachholen oder sich beruflich neu orientieren möchten.

Die angebotenen Kurzberatungen sind neutral und umfassen auch Informationen zu Förderprogrammen innerhalb und außerhalb der Bundesagentur für Arbeit. Bei Bedarf können weitergehende individuelle Einzelberatungen per Video oder in Präsenz vereinbart werden.



AFD-Fraktion

Bürgersprechstunde am Telefon

Stadtrat Michael Seher steht als Mitglied der AfD-Fraktion im Heilbronner Gemeinderat am kommenden **Dienstag, 12.4.2023** von 17.30 bis 19.00 Uhr in einer Bürgersprechstunde am Telefon unter der Nummer 07131/910303 für Fragen, Anregungen und Anliegen zur Verfügung. Diese können auch als E-Mail an mseher@afd-fraktion.hn gesandt werden.

Basisdemokratische Partei Heilbronn

Monatstreffen

Am Sonntag, 9.4.2023 findet das Monatstreffen April des Stadtverbands Heilbronn um 18.00 Uhr in der Hühnerfarm Speisegaststätte, Charlottenstraße 201 (Stadtausfahrt Richtung Flein vor dem Ortsschild links) in 74074 Heilbronn statt. Themen des Treffens sind tagesaktuelle Fragen. Gäste sind willkommen.



CDU Heilbronn

CDU-Bürgersprechstunde

Die nächste telefonische Bürgersprechstunde der Heilbronner CDU-Fraktion findet am Montag, 17.4.2023 von 17.00 bis 18.00 Uhr statt. Der Stadtrat Andreas Heinrich ist unter der Telefonnummer 0171/3496161 erreichbar und steht für Fragen und Anliegen gerne zur Verfügung.

Welcome Center Heilbronn-Franken

Offene Sprechzeiten des Welcome Centers in Heilbronn

Jeden Donnerstagsvormittag von 9.00 bis 12.00 Uhr

Das persönliche Beratungsangebot des Welcome Centers Heilbronn-Franken wird auch im Jahr 2023 an sieben verschiedenen Standorten in der Region weitergeführt.

Am Hauptsitz in Heilbronn bietet das Welcome Center ab April 2023 einmal wöchentlich eine offene Sprechzeit für internationale Fachkräfte und Unternehmen an.

Zu dieser offenen Sprechzeit kann eine Beratung ohne vorherige Terminvereinbarung in Anspruch genommen werden.

Seit nunmehr fast neun Jahren berät das Welcome Center Heilbronn-Franken internationale Fachkräfte und deren Familien rund um die Themen Arbeit, Bildung, Sprache, Ankommen und Wohnen.

Zudem informiert es auch Unternehmen zur Gewinnung und Integration von internationalen Fachkräften.

In Heilbronn wird es ab April wieder jeden Donnerstag eine offene Sprechzeit von 9.00 bis 12.00 Uhr in den Räumlichkeiten des Welcome Centers Heilbronn-Franken geben (Koeppfstraße 17, 74076 Heilbronn). Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Das Angebot richtet sich an internationale Fachkräfte und Unternehmen. Neben den offenen Sprechzeiten können Anfragen auch jederzeit per E-Mail oder Telefon an das Team des Welcome Centers Heilbronn-Franken gerichtet werden. Individuelle Terminvereinbarung außerhalb der offenen Sprechzeit sind selbstverständlich möglich.

An den weiteren Standorten in der Region werden ebenfalls regelmäßig Sprechzeiten angeboten. Dazu gehören Bad Mergentheim, Crailsheim, Künzelsau, Tauberbischofsheim, Schwäbisch Hall und Wertheim. An diesen Standorten ist das Team nach vorheriger Terminvereinbarung vor Ort. Für weitere Informationen können sich Interessierte direkt an das Team des Welcome Centers wenden oder online auf der Internetseite umsehen.

Welcome Center Heilbronn-Franken

Telefon 07131/3825444

E-Mail: welcomecenter@heilbronn-franken.com

www.welcomecenter-hnf.com

Gastschüler aus Lateinamerika suchen nette Gastfamilien

Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Lateinamerika sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa nette Gastfamilien in Deutschland.

Die Familienaufenthaltsdauer

Brasilien/Porto Alegre: 19.6. - 20.7.2023 (14 - 15 Jahre alt)

Peru/Arequipa: 21.10. - 26.11.2023 (16 - 17 Jahre alt)

Guatemala/Guatemala Stadt: 19.11. - 17.12.2023 (13 - 15 Jahre alt)

Der Gegenbesuch ist möglich.

Kontakt

DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Tel. 0711/6586533, mobil 0172/6326322,

E-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.

Nähere Informationen erteilen gerne Herr Liebscher unter Telefon 0711/625138, Handy 0172/6326322, Frau Putane und Frau Obrant unter Telefon 0711/6586533, Fax 0711/625168

E-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.

Schon KEFF+ gecheckt?

Neues Angebot der WHF stellt sich vor

Dienstleistungsspektrum um Ressourceneffizienzberatung für KMU erweitert

Die Ressourceneffizienz ist ein wichtiges Thema in der heutigen Zeit, da es um die nachhaltige Nutzung der begrenzten natürlichen Ressourcen geht. Mit dem Projekt KEFF+ werden kleine und mittlere Unternehmen (KMU) in Heilbronn-Franken dabei unterstützt, ihre Ressourceneffizienz zu steigern, langfristig Kosten zu sparen und die Umwelt zu schonen.

Das Team der KEFF+ Kompetenzstelle Ressourceneffizienz Heilbronn-Franken mit Sitz in Künzelsau ist eine der zwölf regionalen Kompetenzstellen für Ressourceneffizienz KEFF+ in Baden-Württemberg. Die Kompetenzstelle unterstützt Unternehmen dabei, Einsparpotenziale in den Bereichen Material und Energie zu identifizieren und geeignete Optimierungsmaßnahmen sowie passende Förderprogramme zu empfehlen. Träger von KEFF+ in Heilbronn-Franken ist die Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH. Das Projekt wird vom Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg und der Europäischen Union gefördert. Das Team um die Effizienzmoderator:innen Sabine Worschech, Helmut Greb und Projektassistentin Tina Trumpp, begleiten Unternehmen in Heilbronn-Franken auf ihrem Weg zur Klimaneutralität.

Mit der Entscheidung für einen KEFF+ Check übernehmen KMU Verantwortung für den Klimaschutz. Der KEFF+-Check ist für Unternehmen kostenfrei, neutral und unabhängig. Ziel ist es, vorhandene Potenziale zu heben, den CO₂-Fußabdruck zu verringern und die Wettbewerbsfähigkeit zu steigern. Je früher Unternehmen mit der Umsetzung von Maßnahmen zur Steigerung der Ressourceneffizienz beginnen, desto besser sind sie für die Zukunft aufgestellt. Dies ist beispielsweise auch im Hinblick auf Lieferbeziehungen bedeutsam, da hierbei zunehmend der Nachhaltigkeitsnachweis erbracht werden muss.

Weitere Informationen unter www.keffplus-hf.de